

Inhaltsverzeichnis

Der wilde Jäger in der Gegend des Bruchberges - 4.Sage 3

<<< zurück | [Sagen vom Bruchberg](#) | weiter >>>

Der wilde Jäger in der Gegend des Bruchberges - 4.Sage

In [Andreasberg](#) erzählt man vom [wilden Jäger](#): er hätte durch den Eber seinen Tod gefunden und sich dabei gewünscht, nicht zu verwesen und zu jagen bis an den jüngsten Tag. Darum verwest der wilde Jäger nicht und muß jagen bis an den jüngsten Tag. Viele haben das Hundebellen und den Jagdruf: Hoi! hoi! in der Luft gehört. Einstmals hat ihm Jemand am [Breitenberge](#) unter dem [Brocken](#) nachgejagt, d.h. er hat auch Hoi! hoi! gerufen, da hat der wilde Jäger auch gerufen:

Hast du geholfen jagen,
Sollst du auch helfen knagen,

und hat ein todttes Pferd heruntergeworfen. Da hat der aber verlangt, er solle ihm Kümmel und Salz dazu bringen, und das hat er nicht gekonnt. Da hat der brauchen das todtte Pferd nicht zu essen.

Quellen:

- [Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen](#), gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von [Dr. Heinrich Pröhle.](#), 1853, Brockhaus Leipzig;

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [sanktandreasberg](#), [bruchberg](#), [wilderjaeger](#), [eber](#), [pferdelende](#), [salz](#), [list](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz116>

Last update: **2025/01/30 17:54**

